



Neustart für das Areal „Böcklehaus“ Stadt und Investoren erzielen einvernehmliche Lösung



Auf dem Gelände des Böcklehauses wird in den kommenden Wochen Raum für Neuentwicklungen entstehen.

Nach einer längeren Phase des Stillstands gibt es zum Areal „Böcklehaus“ am Eingang der Brettenner Innenstadt nunmehr eine neue Entwicklung zu vermehren. Die Stadtverwaltung Bretten hat die Erfordernisse erkannt, die Initiative ergriffen und in Gesprächen mit den Investoren eine allseits zufriedenstellende Lösung erzielt.

Ziel ist es, den bestehenden städtebaulichen Missstand am zentralen Entrée der Innenstadt zu beseitigen und die Fläche künftig neu zu entwickeln und attraktiv zu gestalten. In den vergangenen Jahren wurde intensiv über den Erhalt beziehungsweise den Abriss der historischen Gebäude diskutiert. Der Ansatz, das „Böcklehaus“ zu erhalten und mit einem gastronomischen Angebot einer teilöffentlichen Nutzung zuzuführen sowie zugleich durch ergänzende Wohnbebauung weiterzuentwickeln, konnte letztlich aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Nach einer längeren Phase des Stillstands unternahm die Investoren zuletzt im Herbst einen erneuten Anlauf, das Projekt zu reaktivieren und Planungen sowie Konzept an die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die gestiegenen baulichen Anforderungen anzupassen.

Stadt und Investoren sind nun gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, die bisherigen Überlegungen nicht weiterzuverfolgen und stattdessen einen neuen erfolgversprechenden Entwicklungsansatz zu wählen.

Das Areal Ecke Weißhofer Straße/ Sporgasse war ursprünglich von der Stadt mit dem Ziel erworben worden, die Gebäude abzureißen und in die Stadtentwicklung zu integrieren. Auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses vom 22. März 2022 wurde dann ein Konzept verfolgt, das den Erhalt des Gebäudes Weißhofer Straße 33 (Böckle-Haus) sowie den Abbruch der Gebäude in der Weißhofer Str. 35 und 37 vorsah. Ergänzend waren Wohnneubauten zwischen den Gebäuden 33 und 39 sowie entlang der Sporgasse geplant. Die entsprechenden Grundstücke wurden im Erbbaurecht an die Feldengut Weiss Projektentwicklung GbR vergeben; vertragliche Regelungen zu Sanierung, Teil-Abbruch und Neubebauung wurden am 6. Juli 2022 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Umsetzung des Gesamtprojekts war bis Ende 2026 vorgesehen. Da jedoch – mit Ausnahme bereits erfolgter Abbruchmaßnahmen – keine weiteren baulichen Projektbestandteile realisiert werden konnten, bestand aus Sicht von Oberbürgermeister Nico Morast Handlungsbedarf. Ein weiterer Stillstand könne nicht hingenommen werden, so OB Morast. Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat am 27. Januar 2026, Verhandlungen zur Rückabwicklung des Erbbaurechtsvertrags aufzunehmen.

Diese Verhandlungen konnten nun erfolgreich abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat in der vergangenen Woche, am 14. April 2026,

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

in nicht-öffentlicher Sitzung die einvernehmliche Aufhebung des Erbbaurechtsvertrags mit der Feldengut Weiss Projektentwicklung GbR beschlossen. Damit gehen die Nutzungsrechte wieder vollständig in die Zuständigkeit der Stadt über. OB Nico Morast freut sich über die erzielte Einigung mit den Investoren: „Der Versuch, die historischen Gebäude zu erhalten und zugleich durch moderne Gastronomie und Wohnbebauung zu ergänzen, verdient Respekt und war einen Versuch wert. Umso wichtiger ist es nun, den Blick nach vorn zu richten: Ich begrüße es, dass wir den Städteingang im Rahmen der gesamtstädtischen Entwicklung künftig neu ordnen und offensiv weiterentwickeln können“, so Morast.

„Gemeinsam sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass unter den veränderten wirtschaftlichen und baulichen Rahmenbedingungen und mit der beabsichtigten Überplanung des Sporgassen Parkplatzes die Einbindung des Grundstücks in das städtische Konzept sinnvoll und daher die Übernahme durch



Bei der Begehung machen sich OB Morast und die Projektverantwortlichen ein Bild von der Situation vor Ort. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

die Stadt Bretten zielführend wäre“, sagen die Investoren Feldengut + Weiss.

Mit der nun erzielten Einigung schafft die Stadt die Grundlage, dass der Bereich neu überplant werden kann. Von der ursprünglichen Bausubstanz ist mittlerweile kein erhaltenswerter Bestand mehr vorhanden. Die angestrebte Belebung des Städteingangs durch eine gastronomische Nutzung mit Außenbereichen sowie eine stärkere öffentliche Zugänglichkeit ließen sich nicht umsetzen.

Vor diesem Hintergrund gilt es jetzt zu handeln, so der OB: Im Fokus steht dabei primär der Rückbau der verbliebenen Restbestände sowie eine schnellstmögliche optische Aufwertung der stadtbildprägenden Situation. „Unser Ziel ist es, dass sich mit dem Abschluss der Baustelle in der Weißhofer Straße zum Peter-und-Paul-Fest 2026 auch die Gesamtsituation im Bereich Weißhofer Straße/Sporgasse anscheinlich präsentiert“, macht OB Nico Morast deutlich.

Das Areal selbst soll dann in die weiteren städtebaulichen Überlegungen zur Entwicklung der Sporgasse (II. Bauabschnitt) integriert werden. Parallel dazu nimmt die Stadt die Planungen zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Weißhofer Straße/Sporgasse wieder auf. Dies ist wichtig, da sich die Stadt mit dem im Jahr 2023 begonnen Umbau der Weißhofer Straße/Pforzheimer Straße bewusst für die Ausweisung als Fahrradstraße entschieden hat. Somit darf dieser Abschnitt künftig nur noch im Einbahnverkehr für Anlieger mit dem PKW befahren werden. Die Sporgasse hat somit künftig zwangsläufig auch die Funktion einer innerstädtischen Umfahrung der historischen Altstadt. (er)

Entscheidungen des Gemeinderats in der öffentlichen Sitzung am 28.04.2026

1. Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe - Beschlussfassungen zum Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie zum Abschluss des Verfahrens

- Der Gemeinderat nimmt die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese bei 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen mehrheitlich gemäß der Vorlage 046/2026 beigefügtem Abwägungsvorschlag.
- Der Gemeinderat beschließt bei 5 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen mehrheitlich den als Anlage 4 zur Sitzungsvorlage 046/2026 beigefügten Lärmaktionsplan, 4. Stufe.
- Der Gemeinderat beauftragt bei 21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich die Verwaltung, sich bei den übergeordneten Straßenbaulastträgern dafür einzusetzen, dass die Geschwindigkeitsreduzierungen nur als Sofortmaßnahme verstanden werden und das Ziel sein muss, die Infrastruktur in geeigneter Weise zu ertüchtigen.

2. Freiwillige Feuerwehr Bretten - Zustimmung zur Wahl der neuen Funktionsträger in den Abteilungen Bretten, Büchig, Dürrenbüchig, Rinklingen und der Gesamtwehr FF Bretten

- Der Wiederwahl von Christian Krüger zum 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der FF Bretten wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Wahl von Peter Schmid zum 3. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der FF Bretten wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Wiederwahl von Stephan Noé zum Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Bretten wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Neuwahl von Felix Hausner zum Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Büchig wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Neuwahl von Hendrik Janson zum 2. stellvertretenden Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Büchig wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Neuwahl von Marco Kremser zum Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Dürrenbüchig wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Neuwahl von Joachim Kammerer zum 1. stellvertretenden Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Dürrenbüchig wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.
- Der Wiederwahl von Benjamin Bauer zum Abteilungscommandanten der FF Bretten, Abteilung Rinklingen wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

3. Feuerwehrhaus Gölshausen - Vorstellung und Billigung einer Machbarkeitsstudie

- Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beauftragt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung, auf Grundlage der, Machbarkeitsstudie, die Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrhauses Gölshausen, am aufgezeigten Standort weiter voranzutreiben.

4. Hochwasserrückhaltebecken Bruchsal-Helmsheim - Antrag auf ein kombiniertes Flurneuerordnungsverfahren - Entscheidung

Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die nachfolgenden Nummern 1-3:

- Die Stadt Bretten beantragt ein kombiniertes Flurneuerordnungsverfahren nach §§ 1 und 37, sowie 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) im Außenbereich von Helmsheim, dem nördlich angrenzenden Teil der Feldlage von Heildelsheim, sowie kleinen Teilen der Gemarkungen Gondelsheim und Neibshiem.
- Die Stadt Bretten stimmt hiermit nach § 42 Abs. 2 FlurbG zu, dass ihr die später im Flurbereinigungsplan auf dem Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen (insbesondere Wassergräben, Rohrleitungen, Entwässerungseinrichtungen und Anlagen, die dem Boden, Klima- und Naturschutz sowie der Landschaftspflege dienen) zu Eigentum zugeteilt werden. Dies gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege, so weit im Plan nach § 41 FlurbG eine Einigung zwischen der Stadt und der Flurbereinigungsbehörde über die Linienführung und den Ausbaustandard zu Stande kommt.
- Die Stadt Bretten übernimmt die Verkehrssicherungspflicht und die Pflicht zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen, einschließlich der nach Nr. 2b im Einvernehmen geplanten öffentlichen Feld- und Waldwege (§ 2 a AGFlurbG), mit deren Übergabe (§ 42 Abs. 1 FlurbG). Als Übergabe gilt die Abnahme gem. § 12 VOB Teil B, an der die Stadt zu beteiligen ist.

Brauchtumpflge am 1. Mai



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

wer am 1. Mai durch Bretten und seine Stadtteile unterwegs ist, merkt schnell: Es gibt keine einzige große Veranstaltung, sondern viele kleine Feste gleichzeitig. Überall treffen sich die Menschen auf Sportplätzen, Festplätzen oder in Vereinsheimen. Der Musikverein spielt auf, die Feuerwehr bewir-

Neues aus dem Rathaus - Ihr Oberbürgermeister informiert

tet, der Sportverein organisiert – der 1. Mai ist gelebtes Brauchtum. Viele Familien haben längst ihre festen Pläne und Routen für diesen Tag. Wenn Sie aber noch auf der Suche sind, werden Sie in Bretten und seinen Stadtteilen garantiert fündig. Zahlreiche Rad- und Wandertouren führen durch Bretten.

In Bretten wird entsprechend viel geboten: Die Badewelt startet in die Freibadsaison. In Bauerbach lädt der Musikverein zum traditionellen Wiesenfest in die Maschinenhalle ein. Der SV Kickers Büchig feiert sein Maifest am Waldsportplatz. Bereits am 30. April wird in Dürrenbüchig mit dem „Schuss in den Mai“ des Fußballfördervereins gestartet. Das Blütenfest in Neibshiem lockt am 1. Mai ins und rund ums Hasenheim. Auch in Sprantal beginnen die Feierlichkeiten traditionell schon am Vorabend auf der Köhlerwiese. Der SV Gölshausen lädt zum Walk-In auf sein Vereinsgelände ein, und

der TSV Rinklingen bewirbt an der Grillhütte und in Ruit laden die Tischtennisfreunde zur Hocketse. All diese Feste haben eines gemeinsam: Sie werden nicht einfach veranstaltet, sie werden getragen. Von Menschen, die sich in Vereinen engagieren, die aufbauen, organisieren, backen, grillen, musizieren und bedienen. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu sehen, wie selbstverständlich das Ehrenamt diesen Tag möglich macht. Ohne die vielen Stunden, die in Planung und Vorbereitung fließen, gäbe es diese Vielfalt nicht. Hier wird Gemeinschaft gelebt – von Menschen, die sich neben Beruf und Alltag für andere einsetzen.

Gerade an solchen Tagen zeigt sich auch, wie stolz wir in Bretten auf unsere Stadtteile sein können. Ein Jahr nach dem Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt“ feiern wir gewissermaßen weiter – nicht mit einem einzelnen Festakt, sondern

genau so: lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich. Seit über fünf Jahrzehnten schreibt Bretten als Große Kreisstadt eine Erfolgsgeschichte.

Heute ist Bretten ein pulsierendes Mittelzentrum mit starkem Gemeinsinn und kultureller Vielfalt. Der 1. Mai ist dafür ein Sinnbild: Zwischen Radfahrern, Wandergruppen und Festplätzen entsteht jedes Jahr aufs Neue ein Bild dieser Stadt – vielfältig, engagiert und verbunden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Radfahren, Wandern, Walken, Schwimmen – und natürlich beim Einkehren.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

- 5. Umgestaltung Pforzheimer-/Weißhofer Straße, 1.BA**
- **Beschluss über die Neuanlage von Pollern zur Beschränkung des Parkens auf dem Gehweg**
Der Gemeinderat beschließt entgegen dem Beschlussvorschlag zur Beschaffung von Pollern bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die erste Planung zur Neuanlage von mobilem Grün.
- 6. Sanierungsgebiet „Westliche Vorstadt“**
- **Beschlussfassung über die Förderrichtlinie für private Erneuerungs- und Ordnungsmaßnahmen**
- **Beauftragung eines Sanierungsträgers**
1. Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die Förderrichtlinien für private Erneuerungs- und Ordnungsmaßnahmen (Anlage 1 der Vorlage 064/2026). Abweichungen sind im Einzelfall mit Zustimmung des Gemeinderates zulässig.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die STEG Stadtentwicklung GmbH für die Betreuung der Sanierungsmaßnahme als Sanierungsträger zu beauftragen und beauftragt die Verwaltung, den Vertrag über die Durchführung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen mit der STEG abzuschließen.
- 7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten**
- **Beschlussfassung über Einzelfälle**

Im Wege der Offenlegung wird

1. der Annahme der in Anlage 1 der Vorlage 060/2026 unter Nr. 1-3 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt;
2. der Annahme der in Anlage 2 der Vorlage 060/2026 unter Nr. 1-3 in zusammengefasster Form aufgeführten Spenden von bis zu 100,00 EUR zugestimmt.

- 8. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen**

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am **Montag, den 04. Mai 2026, um 17:30 Uhr** im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Jugendgemeinderatswahl 2027
-Information über das weitere Vorgehen
-Fassung eines Empfehlungsbeschluss über den Wahlzeitraum
2. Geschäftsordnung Jugendgemeinderat
-Beschlussfassung
3. Bekanntgaben / Verschiedenes
-Sachstand Brettler Antrag, Schreiben an Vereine, Tischkicker Altstadt, Austauschtreffen Jugendgemeinderat

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Verkehrshinweis

Am Dienstag, den 05.05., wird die Weißhofer Straße aufgrund notwendiger Kran- und Hebearbeiten zur Montage der Brunnenelemente im Zeitraum von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr voll gesperrt. Die Sperrung betrifft den Bereich

- von Haus Nr. 8 (Formvollendet) bis Haus Nr. 26 (Melanchthon-Apotheke) sowie
- von Haus Nr. 13 (Praxis Leitz) bis Haus Nr. 23.

In diesem Zeitraum sind die Gebäude Weißhofer Straße 8-26 sowie 13-23 nicht zugänglich. Aus Sicherheitsgründen ist es zwingend erforderlich, dass sich während der Arbeiten keine Per-

sonen im abgesperrten Bereich aufhalten. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Bauarbeiten planmäßig und sicher durchführen zu können. Trotz intensiver Abstimmungen war es leider nicht möglich, die Arbeiten in die frühen Morgenstunden zu verlegen und die Einschränkungen weiter zu reduzieren. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der sicheren Durchführung der Maßnahme. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

• **Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**

Beschäftigungsumfang 10-14 Stunden pro Woche, unbefristet
Vergütung bis Entgeltgruppe 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 30.04.2026

Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal:

• **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d) für die Instandhaltung**

Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
Bewerbungsfrist: 03.05.2026



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffentliche Bekanntmachung

Ständiger Umlegungsausschuss der Stadt Bretten

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses in der Baulandumlegung „Beim Weiherbrunnen“ in Bretten – Stadtteil Bauerbach

Nach § 53 Abs. 2 Baugesetzbuch werden die Bestandskarte und die nachstehend unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnisses des Umlegungsgebietes „Beim Weiherbrunnen“ in der Zeit

vom 11. Mai 2026 bis einschließlich 11. Juni 2026

im Rathaus in 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 403, öffentlich ausgelegt. Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Nutzung der Grundstücke des Umlegungsgebietes aus und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

In dem Bestandsverzeichnis sind aufgeführt:

1. die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer,
2. die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe von Größe und Nutzungsart,
3. die im Grundbuch in Abteilung 2 eingetragenen Lasten und Beschränkungen.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis während der üblichen Dienstzeiten einsehen und gegebenenfalls Berichtigungen beantragen.

In den unter Ziffer 3 aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Abs. 4 Baugesetzbuch die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Bretten, den 30. April 2026

gez.
Nico Morast
Oberbürgermeister

Ausfälle S4 ab 27. April

In mehreren Nächten kommt es aufgrund von Maßnahmen der DB InfraGO innerhalb des Streckenabschnitts von Bretten über Heilbronn bis Öhringen-Cappel in beiden Richtungen zu Fahrtausfällen auf der AVG-Stadtbahnlinie S4. Auf einem ersten Teilabschnitt entfällt die S4 von Schwaigern bis Heilbronn Hbf/Willy-Brandt-Platz in der Nacht von Montag, 27., auf Dienstag, 28. April, 21.45-4 Uhr. Als Alternativverbindung steht den Fahrgästen ein Ersatzverkehr von Schwaigern nach Heilbronn Hbf/ZOB zur Verfügung. In den Nächten vom 27. auf den 28. April und vom 29. auf den 30. April (ca. 22 bis 4Uhr), sowie in der Nacht vom 28. auf den 29. April (ca. 19 Uhr bis

4 Uhr) entfällt die Stadtbahn zwischen Weinsberg und Heilbronn Pfühlpark. Ein Ersatzverkehr steht auf derselben Strecke zur Verfügung. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Weinsberg und Öhringen Cappel entfällt je Fahrtrichtung ein Zug vom 3. Mai (23.30 Uhr) auf den 4. Mai (0 Uhr). Busse ersetzen die entfallenden Stadtbahnen. In den Nächten vom 3. auf den 4. sowie vom 4. auf den 5. Mai (jeweils ca. 23 Uhr bis 4 Uhr) entfällt die S4 zwischen Flehingen und Bretten. Für Ersatzbusse ist gesorgt. Der letzte Bus verkehrt von Flehingen über Bretten bis Durlach bzw. von Bretten über Flehingen bis Eppingen verkehrt. Grund hierfür sind Oberleitungsarbeiten der AVG. (red)

Wichtiger Hinweis der Stadtwerke: Angebot Smart Meter

Derzeit erhalten Bürgerinnen und Bürger in Bretten Schreiben der Firma DMG Deutsche Messwesen GmbH zum Thema Smart Meter mit Hinweisen auf gesetzliche Vorgaben und mögliche Einsparungen. Die Stadtwerke Bretten stellen klar: Die DMG steht in keiner Verbindung zu den Stadtwerken. Es handelt sich um einen wettbewerblichen Messstellenbetreiber;

die Schreiben betreffen nicht den Zählerwechsel der Stadtwerke. Die genannte Einsparung von 114€ jährlich bezieht sich auf §14a EnWG. Diese ergibt sich jedoch nicht allein durch den Einbau eines Smart Meters, sondern nur in Verbindung mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (z. B. Wärmepumpe oder Wallbox) und deren technischer Steuerbarkeit. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im April

Stand: 27.04.2026

Kernstadt:

05.05. Klaus Lander, 80 Jahre
11.05. Ruth Rinkert, 90 Jahre
17.05. Roswitha König, 85 Jahre
19.05. Milica Cepek, 80 Jahre
29.05. Anneliese Gugenmus, 97 Jahre



Stadtteil Büchig

13.05 Maria Hipp, 101 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

05.05. Maria Gal, 96 Jahre
09.05. Edeltraud Horn, 85 Jahre
20.05. Lydia Zentner, 80 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)



Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 6. Mai 2026 die Eheleute Milica Cepek und Alfredo Altavilla, Bretten. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!



Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 7. Mai 2026 die Eheleute Doris und Klaus Zink, Bretten-Dielsheim. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 7. Mai 2026 die Eheleute Ursula und Helmut Frank, Bretten-Neibsheim. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten trauert um

Herrn

Jean-François Sitrì

Er verstarb am 17. April 2026 im Alter von 87 Jahren.

Herr Jean-François Sitrì war seit Beginn der Städtepartnerschaft zwischen Longjumeau und Bretten Mitglied des Partnerschaftskomitees in Longjumeau. Er hat sich mit unermüdlichem Einsatz um die Partnerschaft sowie um die deutsch-französische Freundschaft verdient gemacht. So war es ihm ein besonderes Anliegen jedes Jahr an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Bretten teilzunehmen.

Aus den Verbindungen mit dem Radsportclub und dem VfB Bretten haben sich langjährige Freundschaften entwickelt.

Wir haben mit Jean-François einen wichtigen Förderer der Städtepartnerschaft und eine große Persönlichkeit verloren. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Nico Morast
Oberbürgermeister



Sperrmüll im Landkreis Karlsruhe: Neue Regelungen

Im Zuge des neuen Abfallkonzepts Die Bereitstellung erfolgt fröhstens am Vortag, die Abholung kann bis zu 3 Werktagen dauern. Abholung angemeldet oder gebührenfrei selbst angeliefert werden. Die Abholung kostet 15 € pro Anmeldung und ist ausschließlich online buchbar. Der Sperrmüll ist nach Fraktionen (Restsperrmüll, Altholz, Metall/Elektrogeräte) zu trennen. Die Menge ist auf max. 3 m³ begrenzt, Einzelstücke dürfen 75 kg nicht überschreiten.

Die Bereitstellung erfolgt fröhstens am Vortag, die Abholung kann bis zu 3 Werktagen dauern. Alternativ kann Restsperrmüll gebührenfrei am Entsorgungszentrum Bruchsal mit Termin angeliefert werden. Weitere Wertstoffe und Elektrogeräte können über Wertstoffhöfe bzw. Sammelstellen entsorgt werden. Weitere Informationen: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/sperrmuell oder bei der Sperrmüllberatung 0800 2 9820 30. (red)

Erfolgreicher Naturparkmarkt

Belebte Brettener Innenstadt beim verkaufsoffenen Sonntag

Am Sonntag, den 26. April 2026, verwandelte sich die Brettener Innenstadt bei angenehmem Sonnenschein in einen lebendigen Treffpunkt für Genießer, Familien und Einkaufsfreudige. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V. und die Stadt Bretten hatten zum Naturparkmarkt eingeladen. Der Naturparkmarkt stand ganz im Zeichen von Regionalität, Genuss und Umweltbewusstsein. Zahlreiche Direktvermarkter aus der Region präsentierten ihre Produkte und boten ein vielfältiges Angebot an frischen, hochwertigen Lebensmitteln sowie handwerklich hergestellten Spezialitäten. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Erzeugern direkt ins Gespräch zu kommen, Neues zu entdecken und regionale Qualität bewusst zu erleben. Unter dem Motto „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“ wurde einmal mehr deutlich, dass der Einkauf auf dem Naturparkmarkt über den reinen Genuss hinausgeht. Durch den Kauf regionaler Produkte leisten die Besucher einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg und unterstützen nachhaltige, lokale Wirtschaftsstrukturen. Auch für Familien wurde einiges geboten. Auf dem Marktplatz sorgte die Tanzschule Wipper



Impressionen vom Naturparkmarkt

mit verschiedenen Auftritten und einer Kindermitmach-Disco für gute Stimmung. Auf dem Kirchplatz luden verschiedene Mitmachstationen zum Basteln, Spielen und Entdecken ein. Parallel dazu nutzten viele Besucher den verkaufsoffenen Sonntag für einen entspannten Einkaufsbummel durch die Innenstadt. Der lokale Einzelhandel freute sich über regen Zuspruch, persönliche Beratung und eine angenehme Atmosphäre ohne Zeitdruck. Bei sonnigem Wetter füllten sich Plätze, Straßen und Gastronomiebereiche



Fotos: Celina Faber/Stadt Bretten

gleichermaßen. Die Sitzgelegenheiten im Veranstaltungsbereich waren gut besucht und auch die Aussteller zeigten sich mit dem Verlauf des Tages zufrieden. Insgesamt zeigte sich Bretten an diesem Sonntag von seiner lebendigen Seite. Der Naturparkmarkt in Kombination mit dem verkaufsoffenen Sonntag bot eine gelungene Mischung aus regionalem Genuss, Einkaufserlebnis und Familienprogramm und machte die Innenstadt erneut zu einem attraktiven Treffpunkt für die gesamte Region. (red)

EnergieWendeMesse begeistert Bretten

Ein Wochenende voller Ideen, Impulse und Austausch

Eine erfolgreiche EnergieWendeMesse liegt hinter uns und sie hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Innovationskraft, Engagement und Interesse in Bretten rund um die Themen Nachhaltigkeit und Zukunft stecken. Am vergangenen Wochenende verwandelte sich die Stadtparkhalle, die Jahnhalle sowie der Außenbereich des Stadtparks in eine lebendige Plattform für Klimaschutz und Energiefragen. Bereits der Auftakt am Freitagabend mit dem Eröffnungsvortrag von Fabian Reinhard „Windenergie – eine Chance für alle?“ stieß auf großes Interesse und bot einen fundierten sowie zugleich anregenden Einstieg in die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Energiewende. Am Samstag wurde die Messe zudem offiziell durch Oberbürgermeister Nico Morast eröffnet. In seiner Ansprache betonte der Oberbürgermeister die Bedeutung gemeinsamer Anstrengungen und innovativer Lösungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung. Am Samstag und Sonntag präsentierten über 30 Ausstellerinnen und Aussteller ein breites Spektrum an Lösungen, von erneuerbaren Energien über Stromspeicher und moderne Heizsysteme bis hin zu nachhaltiger Mobilität und natur-



Oberbürgermeister Nico Morast, Amtsleiterin Cornelia Hausner und Beauftragter für eine klimaneutrale Verwaltung Andreas Hintz am Stand der Stadt Bretten

nahe Gartengestaltung. Ergänzt wurde das Messeschehen an beiden Nachmittagen durch Fachvorträge ausgewiesener Expertinnen und Experten, die zentrale Themen der Energiewende praxisnah und anschaulich vermittelten. Darüber hinaus bot ein vielfältiges Begleitprogramm zusätzliche Anreize für die Besucherinnen und Besucher: Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, eine Kleideraustauschbörse sowie die Fahrradcodier-Aktion des ADFC. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Dixieband „Dixilium“ sowie die Jugendkapelle des MV Bretten, während ein ökumenischer



Oberbürgermeister Nico Morast nutzt vor Ort direkt das Angebot des ADFCs und lässt den städtischen E-Scooter codieren

Gottesdienst am Sonntag einen besonderen Akzent setzte. Auch Familien kamen auf ihre Kosten, denn für Kinder stand im Stadtpark ein Spielmobil bereit. Abgerundet wurde das Angebot durch eine gute Pflege mit Kaffee, Kuchen und weiteren kulinarischen Angeboten. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich vor Ort inspirieren zu lassen, Fragen zu stellen und konkrete Ideen für den eigenen Alltag mitzunehmen. Die durchweg positive Resonanz zeigt: Das Thema bewegt und Bretten bietet den Raum, sich gemeinsam damit auseinanderzusetzen. (ek)

Trendsport Padel ist jetzt in Bretten



Einweihung mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern

Foto: Stadt Bretten

Bei strahlendem Frühlingswetter wurden am Samstag die neuen Padelplätze beim TC Blau-Weiß Bretten feierlich eingeweiht. Zahlreiche Gäste, Vereinsmitglieder und Sportinteressierte nutzten die Gelegenheit, die moderne Anlage kennenzulernen und die dynamische Trendsportart selbst auszuprobieren. Auch Oberbürgermeister Nico Morast ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein, und betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Projekts für die Weiterentwicklung des Sports in Bretten. Mit den neuen Plätzen entstehe ein Ort der Begegnung für alle Generationen und ein weiterer Impuls für ein lebendiges Vereinsleben. Die Stadt unterstützte den Bau mit einer

großzügigen Vereinsförderung. Darüber hinaus fügt sich die neue Anlage nahtlos in die kontinuierliche Entwicklung des Vereins ein, der seit Jahrzehnten für ein vielfältiges und aktives Sportangebot steht. Mit der Erweiterung um die Padelplätze reagiert der TC Blau-Weiß Bretten nicht nur auf aktuelle Trends, sondern schafft zugleich neue Möglichkeiten, insbesondere auch jüngere Zielgruppen für den Vereinssport zu begeistern und langfristig zu binden. Ein abwechslungsreiches Programm mit Showmatch, Mitmachangeboten sowie musikalischer und kulinarischer Begleitung rundete die gelungene Einweihung ab und machte deutlich: Padel hat in Bretten großes Potenzial. (ek)

Ehrentag rückt Engagement in den Mittelpunkt

Themenabend für Vereine in Bretten

Am 23. Mai 2026 findet erstmals der bundesweite Ehrentag statt. Das Datum wurde bewusst gewählt, denn es markiert den Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes im Jahr 1949 – der Grundlage unseres demokratischen Zusammenlebens. Der Ehrentag wurde auf Initiative des Bundespräsidenten, Herrn Frank-Walter Steinmeier, ins Leben gerufen und rückt das freiwillige Engagement in den Mittelpunkt, das unsere Gesellschaft in besonderem Maße trägt.

Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich in Vereinen, Initiativen und Organisationen. Sie übernehmen Verantwortung, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gestalten das Gemeinwesen aktiv mit. Ziel des Ehrentages ist es, dieses Engagement sichtbar zu machen, wertzuschätzen und zugleich neue Impulse für ehrenamtliche Beteiligung zu setzen. Bundesweit finden aus diesem Anlass zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

Auch in Bretten soll dieser besondere Anlass genutzt werden, um das Ehrenamt zu stärken und aktuelle Themen aus der Vereinsarbeit aufzugreifen. Viele Vereine stehen heute vor der Herausforderung, ihre Arbeit auch digital gut



Der Themenabend im vergangenen Jahr widmete sich dem Schwerpunkt „Vereinsrecht“ mit dem Referenten Rechtsanwalt Claus Schilli.

Foto: Stadt Bretten

und rechtssicher darzustellen – insbesondere über eigene Webseiten und Social-Media-Auftritte. Vor diesem Hintergrund lädt die Stadt Bretten im Rahmen des Ehrentages bereits am 22. Mai 2026 um 18.00 Uhr zum Themenabend „rechtssichere Webseiten“ in den großen Ratssaal ein. Im Mittelpunkt steht dabei der rechtliche Rahmen bei der Erstellung und dem Betrieb von Vereinswebseiten.

Behandelt werden unter anderem Fragen rund um das Urheberrecht, etwa bei der Nutzung von Bildern, Texten oder Musik, sowie der rechtssichere Umgang mit Fotos

und Videos nach dem Kunsturhebergesetz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), insbesondere im Hinblick auf personenbezogene Daten, Einwilligungen, Cookie-Banner und Datenschutzerklärungen. Auch Pflichtangaben wie das Impressum sowie die Einbindung externer Inhalte werden thematisiert. Darüber hinaus wird erläutert, wer innerhalb eines Vereins für die Website verantwortlich ist und in welchen Fällen eine Auftragsverarbeitung vorliegt.

Um die Veranstaltung möglichst praxisnah zu gestalten, besteht für

Teilnehmende die Möglichkeit, im Vorfeld Angaben zur eigenen Vereinswebseite einzureichen – etwa zu verwendeten Bildern, Texten oder eingebundenen Medien. Diese Beispiele können im Rahmen des Themenabends aufgegriffen und gemeinsam besprochen werden.

Ergänzend ist geplant, Ende diesen Jahres beziehungsweise Anfang des kommenden Jahres einen vertiefenden Workshop anzubieten. Dort sollen konkrete Vereinswebseiten noch einmal im Detail betrachtet und individuelle Fragestellungen vertieft werden. Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu diesem Workshop folgen. Die Stadt Bretten lädt alle Vereine und ehrenamtlich Engagierten herzlich zur Teilnahme am Themenabend ein und freut sich auf einen regen Austausch rund um die digitale Vereinsarbeit im Zeichen des Ehrentages.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Bitte senden Sie diese bis zum 13.05.2026 an Ina Gabriel (engagement@bretten.de). Zur besseren Praxisnähe senden Sie bitte bei der Anmeldung außerdem den Link zu Ihrer Homepage/Ihrer Website mit. (red)

In Bretten unterwegs

Baustellenrundfahrt Teil 2



Oberbürgermeister Nico Morast, Dezernent Peter Maag und Amtsleiter Fabian Dickemann besichtigen vor Ort den Fortschritt der Bauarbeiten in der Weißhofer Straße

Foto: Celina Faber/Stadt Bretten



In Bretten wird gebaut, saniert und investiert und das sichtbar: in der Kernstadt und in unseren Stadtteilen. Im Rahmen einer Baustellenrundfahrt mit Vertretern der Presse hat OB Nico Morast mit weiteren Vertretern der Stadtverwaltung die zahlreichen aktuellen und abgeschlossenen Maßnahmen vorgestellt. Ziel ist es, transparent über Hintergründe, Zeitpläne und Kosten zu informieren.

Pforzheimer Straße/ Weißhofer Straße

Mit der Umgestaltung der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße befindet sich eines der größten innerstädtischen Infrastrukturprojekte Bretzens auf der Zielgeraden. Seit Juli 2023 wird der zentrale Straßenzug zwischen Sporgasse und Georg-Wörner-Straße grundlegend erneuert, nun laufen im dritten Bauabschnitt die abschließenden Arbeiten. Bis vor kurzem haben vor allem Pflasterarbeiten das Bild geprägt, insbesondere im Bereich rund um den Marktplatz. Die Zugänge und wesentlichen Flächen konnten nun rechtzeitig zum verkaufsoffenen Sonntag fertiggestellt werden. Insgesamt liegt die Maßnahme im Zeitplan: Die vollständige Fertigstellung ist bis Ende Juni 2026 vorgesehen, sodass der Straßenzug passend zum Peter und Paul fest wieder durchgängig nutzbar sein wird. Neben der sichtbaren Neugestaltung spielt vor allem die Erneuerung der unterirdischen In-

frastruktur eine zentrale Rolle. Verlegt wurden unter anderem Strom-, Wasser-, Gas- und Nahwärmeleitungen. Zusätzlich entstehen technische Anlagen für neue Wasserelemente, die künftig zur Aufenthaltsqualität beitragen sollen. Zwei dieser Brunnenanlagen mit Sitzmöglichkeiten werden im Bereich der Sporgasse sowie nahe der Weißhofer Galerie installiert. Auch im Umfeld gehen die Arbeiten voran: Leitungsarbeiten in der Spitalgasse, der Gehwegausbau sowie weitere Anschlüsse sind Teil des Gesamtprojekts. Nach Abschluss der Maßnahme entsteht ein verkehrsberuhigter Bereich mit Fahrradstraße, der die Innenstadt funktional und gestalterisch deutlich aufwertet. Die Gesamtkosten für alle drei Bauabschnitte belaufen sich aktuell auf rund 4,1 Millionen Euro, inklusive Beleuchtung und Wasserelementen. Damit bleibt das Projekt im vorgesehenen Kostenrahmen. Die lange Bauzeit bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Insbesondere für den Einzelhandel und die Gastronomie vor Ort bedeuteten die vergangenen Jahre erhebliche Einschränkungen. Dennoch besteht Einigkeit darüber, dass die umfassende Sanierung eine wichtige Investition in die Zukunft der Brettener Innenstadt ist. Ein besonderer Dank gilt daher den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern sowie den Gastronomiebetrieben für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauzeit. (cf)

Bauerbach

Die LANDJUGEND BAUERBACH lädt herzlich ein zum traditionellen MAIBAUMSTELLEN

- Das feierliche Aufstellen des Maibaums
- Für gute Stimmung sorgt der MUSIKVEREIN BAUERBACH, der GESANGSVEREIN und die LANDFRAUEN
- Herzhaftes Essen & kühle Getränke – FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit und erlebt mit uns einen stimmungsvollen Abend ganz im Zeichen unserer Dorftradition!

Dorfplatz-Treff
Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 6. Mai, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
 Torsten Müller, Ortsvorsteher

Diedelsheim

Maibaumstellen in Diedelsheim am 30. April
 Auch in diesem Jahr lädt die Ortsverwaltung herzlich zum traditionellen Maibaumstellen in Diedelsheim ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 30. April 2026, um 17:30 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Für einen festlichen Auftakt sorgt die Freiwillige Feuerwehr. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gestalten die Kinder des evangelischen Kindergartens sowie der Schwandorf-Grundschul-

le mit fröhlichen Liedbeiträgen. Auch der Männergesangverein wird das Publikum musikalisch unterhalten. Darüber hinaus präsentiert der TSV Diedelsheim Auftritte verschiedener Sportgruppen, darunter beispielsweise Kinderturnen und Zumba. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Der Förderverein der Feuerwehr bietet Speisen und Getränke an.

Gölshausen

MIT DABEI SIND:

- HöhaFelder Hof, Holzkeller Hof, Rebatler
- Holzofenbäckerei Pfeffer, Käse Völkle
- Feinkost Karagöz, Pizza-Mobil Mamma Mia
- Pfistl's Metzgerei, Alphabräu
- Quellfisch Bruchsal, Nerone
- Lothars Wildeck, Street Food 22

Die Ortsverwaltung Gölshausen freut sich auf Ihren Besuch!

Treffen im Bürgerhaus (Eppinger Str. 38)
 Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:

- Senioren: montags um 17 Uhr
- Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt“.

Patenschaften für Hundekotstationen gesucht
 Im Rahmen der Dorfputzete hat der Ortschaftsrat Hundekotstationen an verschiedenen Standorten im Ort installiert. Einzelne Hundehalterinnen und

Hundehalter haben bereits Patenschaften für diese Stationen übernommen. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen. Als Patin oder Pate sorgen Sie für das regelmäßige Nachfüllen der Kotbeutel und kümmern sich zudem um die Leerung der Mülleimer. Ihnen entstehen keine Mehrkosten für die private Müllentsorgung. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für einen Tütenspenden- und/oder Hundekotmülleimer! Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de, telefonisch unter 07252 / 957457 oder persönlich zu den regulären Öffnungszeiten der Ortsverwaltung. Machen Sie mit und helfen Sie, unser Dorf gemeinsam sauber zu halten! Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Patinnen und Paten, die damit zu einem saubereren Ortsbild beitragen.

Sitzung des Ortschaftsrates
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Dienstag, den 12.05.2026 um 19:00 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Eppinger Str.34, 75015 Bretten
 Einwohnerfragestunde
 Tagesordnung:
 TOP 1: Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinigten Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim im Bereich des Bebauungsplans „Industriegebiet Gölshausen, V. Abschnitt, 2. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Gölshausen
 - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Billigung des Vorentwurfs mit Begründung

TOP 2: Bebauungsplan „Industriegebiet Gölshausen, V. Abschnitt, 2. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen

- Änderung des Geltungsbereichs
 - Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

TOP 3: Verschiedenes

Neibsheim

Maisingen in Neibsheim
 Am 30.04.2026 findet in Kooperation zwischen Ortsverwaltung, kath. Kirchenchor, Jugendorchester Büchig & Neibsheim, Männergesangverein und dem Musikverein als Ausrichter das alljährliche Maisingen auf dem Neuflyzer Platz in Neibsheim statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Wir laden Sie herzlich zum einem schönen Start in den Wonnemonat Mai ein.

Mobiler Bürgerkoffer kommt
 Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 07. Mai, 15- 18 Uhr, nach Neibsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung mit: bisheriges Ausweisdokument, Personalausweis (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (keine EC-Zahlung möglich). Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden

können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

Rinklingen

Mobiler Bürgerservice - Wir kommen zu Ihnen!
 Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
 Nächster Termin:
 Dienstag, 12.05.2026, 09- 12 Uhr

Ortsverwaltung Rinklingen
 Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personalausweis (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen.

Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Sprantal

Wenn der Holzkohlemler raucht und der Duft von Holzfeuer in der Luft liegt, ist es wieder Zeit für unser Maifest.

Beginn 30. April 17:00 Uhr
 Beginn 1. Mai 10:00 Uhr

Das erwartet euch:

- Holzkohlemler
- Kühle Getränke
- Pommes
- Gastspezialitäten von unserer eigenen, traditionell hergestellten Holzkohle
- Köhlerbar

Kronkorken sammeln für krebskranke Kinder in Tübingen
 An der Kasse oder im Kraft booth.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Brennholzversteigerung Stadtwald
 Für die Kernstadt Bretten erfolgt die Holzauktion auf dem Weg einer Versteigerung am Montag, 04.05.2026, ab 18.00 Uhr im großen Rathaussaal. Es wird Langholz am Weg angeboten. Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger der Kernstadt bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.

Info zu Sitzungen der Ortschaftsräte

Alle Ortschaftsratsitzungen der sind an das Bürgerinfoportal angeschlossen und online über die Homepage der Stadt Bretten abrufbar. (red)

KulturStadt Bretten

Fr 08.05., 20 Uhr, Bürgersaal
Schwester Cordula liebt Westernromane

Nach ihrem gefeierten Gastspiel im Jahr 2024 kehrt das Duo „Schwester Cordula“ erneut nach Bretten zurück. Saskia Kästner, Vollblutschauspielerin mit überbordendem Temperament und Dirk Rave, virtuoser Akkordeonist, sind ein kongeniales Duo.

Schwester Cordula zeigt uns, wie moderne Westernhelden aussehen. Diese Cowboys sind alleinerziehende Väter, von erlebnishungrigen Städterinnen auf Sinnsuche desillusioniert zurückgelassen. Sie tragen Verantwortung, ein sympathisch-arrogantes Lächeln und verführerische Grübchen. Hier geht es um klare Realität, keine Illusionen - es geht um Leidenschaft, aber nicht um Liebe. Außer zu ihren Kindern. Und ihren Pferden. Eines aber bleibt konstant: "Ich heiße Hunter." Natürlich. Nicht Peter oder Kai, sondern „Hunter.“ Dreckig. Rau. Sexy.

Tickets 21 Euro / erm. 17 Euro bei der Tourist-Info, online und an der Abendkasse

Do 07.05., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
BLB: Gott wartet an der Haltestelle von Maya Arad Yasur
 Deutsch von Matthias Naumann

Ein Selbstmordattentat in Israel. Kurz davor hat die Soldatin Yael die Krankenschwester Amal ohne Passierschein ins Land gelassen. In Rück- und Vorblenden erzählt Maya Arad Yasur von einer Welt, die gefangen ist im Kreislauf von Gewalt und Rache.

19 Uhr Einführung; Tickets bei der Tourist-Info und an der Abendkasse
 Kat. I 18 Euro / erm 13 Euro, Kat. II 15 Euro / erm. 11 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Sa 10.05., 11 Uhr, vor dem Pfeiferturm, Engelsberg
Der Pfeiferturm – über den Dächern Bretten
 Einst mächtigstes Bollwerk der mittelalterlichen Stadtbefestigung, schützte der Pfeiferturm an der besonders gefährdeten Nordseite und diente zugleich als wichtiges Kommunikationszentrum. Erfahren Sie mehr über die vielen Funktionen des Pfeiferturms im Verlauf seiner Geschichte.
 5 Euro, ca. 60 Minuten; Weitere Termine: Sa 07.11., 16 Uhr

Sa 16.05., 17 Uhr, vor dem Pfeiferturm, Engelsberg
Der Pfeiferturm und seine gefiederten Bewohner
 Tauchen Sie ein in die faszinierende Vergangenheit des mächtigsten Bollwerks der Brettener Stadtbefestigung. Der Turm ist ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Vogelarten. Mit der fachkundigen Begleitung von Gerhard Fritz (NABU Bretten) erhalten Sie spannende Einblicke in das Leben von Dohlen, Mauerseglern und Turmfalken, die im Pfeiferturm ihr Zuhause gefunden haben. 5 Euro, ca. 90 Minute

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Sa 09.05., 10:00- 13:00 Uhr
Gratis-Comic-Tag
 Die Stadtbücherei macht wieder mit beim Gratis-Comic-Tag. Alle Kinder und Jugendliche, die einen Leseausweis besitzen, dürfen sich kostenfrei Comics aussuchen und mit nach Hause nehmen. Von 10:30 bis 12:30 Uhr gibt es zudem ein Manga-Zeichen-Angebot.

Sa 09.05., 11:30 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7
 An diesem Samstag liest Claudia Rohde eine Geschichten von Dr. Brumm. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
 Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

11. Mai – 13. September 2026
Jäger & Sammler – Objekte der Begierde
 Warum sammeln Menschen Dinge und wann wird aus einer Vorliebe eine Leidenschaft? Ob Briefmarken, Brillen, Spielzeug, Comics oder Kuriositäten: In der Ausstellung **Jäger & Sammler – Objekte der Begierde** öffnen private wie öffentliche Sammlerinnen und Sammler ihre Schatzkammern. Erstmals haben Sammlerinnen und Sammler die Möglichkeit ihre spannendsten, liebsten oder seltsamsten Objekten der Sammlung zu präsentieren. Das Museum im Schweizer Hof wird zum Treffpunkt der Leidenschaften, zum Ort für Obsessionen, Ordnungen und Geschichten – mal berührend, mal verblüffend, immer persönlich.
 Eröffnung 11. Mai 2026, 19 Uhr; Anmeldung unter: schweizerhof@bretten.de

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
 Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

24.04. – 10.05., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung: 6. Melanchthon-Kunstwettbewerb Brettener Schulen
14.05. – 14.06.2026, Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung: „Bücher und Briefe gerettet!“
 Die Bibliothek des Melanchthonhauses besitzt viele kostbare Alte Drucke, von denen sich einige in einem katastrophalen Zustand befanden. Um sie vor dem endgültigen Verfall zu bewahren, hat das Melanchthonhaus das Projekt „Buchpatenschaften“ gestartet. Durch dieses Projekt konnten mehrere Alte Drucke und Original-Briefe aus dem 16. und 17. Jh. restauriert werden. Diese Kostbarkeiten sind in der Ausstellung zu besichtigen.

Rathaus Bretten
27.04. bis 28.05., Rathaus Bretten
Ausstellung: Meisterwerke to go
 Was passiert, wenn zeitlose Kunst auf unsere Wegwerfwelt trifft? Zwischen Coffee-to-go, Plastik und flüchtigen Momenten begegnen uns vertraute Motive neu. Die Werke spielen mit unserem Blick. Erst erkennen wir das Bekannte, dann stolpern wir über das Alltägliche.
 Ausstellung von GREENPEACE Deutschland; Veranstalter: Omas for future, Bretten

Angebote der vhs
 Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Hatha Yoga, 261-30128A
 Körper und Geist werden durch die einzelnen Positionen (Asanas) bewusst auf Feinfühligkeit trainiert. Die Übungen werden langsam und konzentriert praktiziert. Ruhe und Achtsamkeit stehen im Mittelpunkt.
 Do 07.05., 9-10:30 Uhr, 8 mal, 80 Euro

Diagramme erstellen in Excel, 261-50124
 Sie lernen die verfügbaren Grafiken in Excel kennen und eignen sich an praktischen Anwendungsbeispielen den Umgang mit diesen an. Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie schnell und einfach Zahlen in einem passenden Diagramm veranschaulichen können.
 Do 07.05., 17:30-20:30 Uhr, 40 Euro

Workshop zum Muttertag: Schminktipp für Mutter und Tochter, 261-20003
 Im liebevoll gestalteten Workshop steht die gemeinsame Mutter-Tochter-Zeit im Mittelpunkt. Ob Schmink-Neuling oder Beauty-Profi – ganz egal. In entspannter Atmosphäre entdecken Sie Ihren passenden Foundation-Ton und erhalten individuelle Tipps und Tricks, die Ihre natürliche Schönheit unterstreichen und noch mehr zum Strahlen bringen
 Fr 08.05., 18-21 Uhr, 41 Euro pro Person, inkl. Materialkosten, Getränke, Snacks

Antipasti, Tapas und mehr, 261-30580
 Genießen Sie klassische Tapas aus Spanien und aromatische Antipasti aus Italien. Freuen Sie sich auf frisch gebackenes Brot, kreative Dips und köstliche Gemüse- und Fleischgerichte.
 Fr 08.05., 18-22 Uhr, 43 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

ErlebniSTanz am Nachmittag, 261-30220A
 Wir tanzen flotte Line- und Blocktänze, Kreistänze und Kontras in vielen Varianten. Vielfältige Melodien mit verschiedenen Rhythmen geben uns die Begleitung zum Tanz. Flottes Gehen und sichere Körperhaltung sind die Voraussetzung für unsere Tänze, bei denen wir z. B. Kreuz-, Walzer-, Wechselschritte und auch Drehungen einbinden.
 Mo 11.05., 15:15-16:30 Uhr, 7 mal, 53 Euro

Startklar mit der Nähmaschine, 261-20904
 Es werden die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die für den Umgang mit der eigenen Nähmaschine erforderlich sind: Von der richtigen Fadenspannung, über die Stoffkunde bis hin zur Nutzung verschiedener Sticharten.
 Fr 15.05., 16-21 Uhr, 41 Euro

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
 Tel.: 07252 583710
 Email: touristinfo@bretten.de
 Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt
 BRETTEN

Spatenstich für das Neubaugebiet „Beim Weiherbrunnen“ in Bauerbach



Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und der beteiligten Firmen begingen OB Nico Morast, Bürgermeister Nöltner und Dezernent Peter Maag feierlich den Spatenstich für das neue Wohngebiet in Bauerbach.

Nach Jahren intensiver Planung und Vorbereitung ist es nun so weit: Mit dem offiziellen Spatenstich hat die Erschließung des neuen Baugebiets „Beim Weiherbrunnen“ am südöstlichen Siedlungsrand des Brettener Stadtteils Bauerbach begonnen. Das Gebiet schließt direkt an das bestehende Neubaugebiet „Obere Krautgärten“ an, dessen Spatenstich bereits am 16. Juni 2023 erfolgte.

Auf einer Gesamtfläche von rund 2,5 Hektar, davon knapp 1,7 Hektar Wohnbaufläche, entstehen insgesamt 37 neue Bauplätze. Vorgesehen sind 26 Einfamilienhäuser, vier Doppelhäuser, zwei Mehrfamilienhäuser sowie fünf Reihenhäuser. Ziel ist es, attraktiven Wohnraum für unterschiedliche Lebensmodelle zu schaffen und insbesondere auch jungen Familien eine Perspektive vor Ort zu bieten.

Erschlossen wird das Gebiet durch die Firma Weber Consulting Beratungen GmbH. Die Straßen- und Kanalbauarbeiten übernimmt die Harsch Bau GmbH, während die

Vermessung durch das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Frank Diefenbach erfolgt. Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Mai 2027 abgeschlossen sein.

Langwierige Entwicklung mit vielen Herausforderungen

Der Weg bis zum jetzigen Baubeginn war lang und von verschiedenen Herausforderungen geprägt. Bereits im Jahr 2009 hatte der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Baugebiet „Beim Weiherbrunnen“ zu entwickeln – allerdings unter der Voraussetzung einer direkten Anbindung an die Bürgerstraße. Diese konnte zunächst aufgrund fehlenden Grunderwerbs nicht realisiert werden.

Erst mit der Umsetzung des angrenzenden Baugebiets „Obere Krautgärten“ gelang schließlich der Durchbruch. Parallel dazu galt es, zahlreiche weitere Hürden zu überwinden: Neben Kritik aus der Bürgerschaft an der geplanten Verkehrsführung erschwerten insbesondere die komplexen Eigen-

tumsverhältnisse die Planung. Insgesamt waren rund 70 Parzellen betroffen, wobei nicht alle Eigentümer verkaufsbereit waren.

Die Stadt setzte daher ein Umlegungsverfahren ein, um die Grundstücke neu zu ordnen. Dabei erhielten die Eigentümer einen Gegenwert in Höhe von Bauerwartungsland. Sowohl der Brettener Gemeinderat als auch der Ortschaftsrat Bauerbach begleiteten diesen Prozess eng. Auch umfangreiche naturschutzrechtliche Maßnahmen waren erforderlich. So mussten geschützte Zauneidechsen eingefangen und auf ein eigenes geschaffenes Habitat – eine rund 1.800 Quadratmeter große Fläche unterhalb der Rosenstraße – umgesiedelt werden. Insgesamt wurden rund 400.000 Euro in Arten- und Naturschutz investiert.

Moderne Infrastruktur und nachhaltige Planung

Im Zuge der Erschließung werden neben Straßen und Leitungen auch Maßnahmen zum Schutz vor Stark-

regenereignissen umgesetzt. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem: Niederschlagswasser wird über ein Regenrückhaltebecken gedrosselt in den Bauerbach geleitet, während Schmutzwasser separat abgeführt wird.

Bereits im Baugebiet „Obere Krautgärten“ wurde ein modernes Verkehrskonzept umgesetzt. Die neue Straße ist 8,5 Meter breit, inklusive eines 2,5 Meter breiten gemeinsamen Geh- und Radwegs, der perspektivisch weitergeführt werden soll. Die Nähe zur Stadtbahn sowie bestehende Fußwegeverbindungen erhöhen zusätzlich die Attraktivität des Standorts. Mit dem neuen Baugebiet wird ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung Bauerbachs geleistet und neue Perspektiven für Familien geschaffen.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Ansprechpartnerin ist Simone Brockmann. Sie erreichen Sie am besten per E-Mail unter liegenschaften@bretten.de. (er)

Gemeinderatssitzung: Lärmaktionsplan, Feuerwehr und Stadtentwicklung standen im Fokus

In einer umfangreichen Sitzung am Dienstagabend mit zentralen Themen der Stadtentwicklung befasste. Im Mittelpunkt standen der Lärmaktionsplan, das Konzept für die Feuerwache in Gölshausen, die Neugestaltung der Pforzheimer Straße sowie neue Impulse für das Sanierungsgebiet „Westliche Vorstadt“.

Lärmaktionsplan

Das Fachbüro Köhler & Leutwein stellte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplans in der 4. Stufe vor. Grundlage sind detaillierte Lärmberechnungen entlang von 84 Kilometern kartierter Straßen sowie eine darauf aufbauende Maßnahmenplanung. Ein Schwerpunkt der Diskussion lag auf Tempo-30-Regelungen. Während im Stadtteil Bauerbach eine ganztägige Geschwindigkeitsreduzierung befürwortet wurde, sprach sich der Ortschaftsrat Diedelsheim für eine einheitliche Nachtregelung aus. Dieser Kompromiss soll nun in den finalen Plan einfließen.

Feuerwache für Gölshausen

Ebenfalls vorgestellt wurde die Machbarkeitsstudie für einen Neubau der Feuerwache im Stadtteil Gölshausen. Das bestehende Gebäude aus dem Jahr 1976 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Insbesondere die Platzverhältnisse und Sicherheitsstandards gelten als unzureichend. Der geplante Neubau soll am Rand des Industriegebiets entstehen und eine bessere Anbindung gewährleisten. Vorgesehen ist ein funktionales Gebäude mit zwei Fahrzeugstellplätzen, modernen Umkleide- und Schulungsräumen sowie klar getrennten Einsatzwegen. Die Kosten werden derzeit auf rund 2,4 Millionen Euro geschätzt, hinzu kommen etwa 350.000 Euro für die Erschließung. Baubeginn könnte nach aktuellem Zeitplan frühestens 2029 sein, da zunächst Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden müssen. Fördermittel des Landes sind eingeplant.

Pforzheimer Straße: Gemeinderat entscheidet sich für Pflanzkübel

Kontrovers diskutiert wurde die Umgestaltung der Pforzheimer Straße. Seit der Gehweg dort verbreitert und barrierefrei ausgebaut wurde, hat das unerlaubte Parken auf dem Gehweg deutlich zugenommen. Weder Kontrollen noch Verwarnungen durch den Gemeindevollzugsdienst konnten das Problem bislang nachhaltig lösen; vielmehr sorgten diese Maßnahmen teilweise für Unmut in der Bevölkerung. Um Abhilfe zu schaffen, hatte die Verwaltung in den vergangenen Monaten verschiedene Lösungsansätze geprüft und dem Gremium vorgestellt. Der zuletzt präsentierte Vorschlag, Poller einzusetzen, um flexibel – etwa bei Veranstaltungen – reagieren zu können, fand jedoch keine Mehrheit im Gemeinderat. Stattdessen sprach sich das Gremium für den Einsatz mobiler Pflanzkübel aus. Diese sollen das Gehwegparken unterbinden und zugleich zur Aufwertung des Stadtbilds beitragen. Einigkeit bestand im Gemeinderat darüber, dass eine attraktive Gestaltung der Innenstadt und der Gesamtstadt von großer Bedeutung ist. Gleichzeitig wurde ein zunehmendes Problem mit Verschmutzung im öffentlichen Raum festgestellt. Diese Entwicklung wird auch vom städtischen Bauhof bestätigt, dessen Mitarbeitende vermehrt vermüllte Plätze und Straßen vorfinden. Positiv hervorgehoben wurde hingegen die Gestaltung der Pflanzkübel in der Innenstadt – hierfür sprachen die Gemeinderäte dem Stadtmarketing ausdrücklich Lob aus.

Straße. Seit der Gehweg dort verbreitert und barrierefrei ausgebaut wurde, hat das unerlaubte Parken auf dem Gehweg deutlich zugenommen. Weder Kontrollen noch Verwarnungen durch den Gemeindevollzugsdienst konnten das Problem bislang nachhaltig lösen; vielmehr sorgten diese Maßnahmen teilweise für Unmut in der Bevölkerung. Um Abhilfe zu schaffen, hatte die Verwaltung in den vergangenen Monaten verschiedene Lösungsansätze geprüft und dem Gremium vorgestellt. Der zuletzt präsentierte Vorschlag, Poller einzusetzen, um flexibel – etwa bei Veranstaltungen – reagieren zu können, fand jedoch keine Mehrheit im Gemeinderat. Stattdessen sprach sich das Gremium für den Einsatz mobiler Pflanzkübel aus. Diese sollen das Gehwegparken unterbinden und zugleich zur Aufwertung des Stadtbilds beitragen. Einigkeit bestand im Gemeinderat darüber, dass eine attraktive Gestaltung der Innenstadt und der Gesamtstadt von großer Bedeutung ist. Gleichzeitig wurde ein zunehmendes Problem mit Verschmutzung im öffentlichen Raum festgestellt. Diese Entwicklung wird auch vom städtischen Bauhof bestätigt, dessen Mitarbeitende vermehrt vermüllte Plätze und Straßen vorfinden. Positiv hervorgehoben wurde hingegen die Gestaltung der Pflanzkübel in der Innenstadt – hierfür sprachen die Gemeinderäte dem Stadtmarketing ausdrücklich Lob aus.

Neue Impulse für die „Westliche Vorstadt“

Mit Blick auf die Stadtentwicklung möchte die Verwaltung dem Sanierungsgebiet „Westliche Vorstadt“ neuen Schwung verleihen. Künftig sollen neue Förderrichtlinien private Sanierungsmaßnahmen ermöglichen und eine Informationskampagne Eigentümer motivieren, in ihre Gebäude zu investieren. Vorgesehen sind Zuschüsse von bis zu 20 Prozent der Kosten, bei denkmalgeschützten Gebäuden bis zu 35 Prozent. Zudem soll die STEG Stadtentwicklung GmbH als Sanierungsträger beauftragt werden, um Projekte zu begleiten und die Umsetzung zu koordinieren. Alle Entscheidungen des Gemeinderates sowie weitere Informationen zu den Sitzungen finden Sie auf der Titelseite sowie im Bürgerinfoportal. (er)

Verleihung des 6. Melanchthon-Kunstpreises

Schüler setzen sich mit den Gedanken Melanchthons künstlerisch auseinander



Die Preisträgerinnen und Preisträger freuten sich über die Auszeichnung.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Vergangene Woche fand in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten die feierliche Preisverleihung mit Ausstellungseröffnung des 6. Melanchthon-Kunstwettbewerbs der Brettener Schulen statt. Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung für das Schuljahr 2025/26. Das diesjährige Wettbewerbszitat lautete: „Es gibt nichts Nützlicheres im Leben, als dem Bewusstsein eine gute und ehrenvolle Meinung von den Gesetzen einzupflanzen.“ Die Schülerinnen und Schüler setzten sich künstlerisch mit diesem anspruchsvollen Gedanken auseinander und präsentierten eine beeindruckende Bandbreite an Werken, die zum Nachdenken über Werte, Gesellschaft und Verantwortung

anregen. Gerade im Kontext der Kunst erhält dieser Gedanke auch 500 Jahre später eine besondere Bedeutung. Denn darin ist Kunst kein Ort fertiger Antworten oder festgeschriebener Wahrheiten. Die ausgezeichneten Werke spiegeln genau diese Auseinandersetzung wider. Sie hinterfragen bestehende Strukturen, regen zum Nachdenken an und laden dazu ein, gesellschaftliche Normen neu zu bewerten. Die Durchführung des mittlerweile sechsten Wettbewerbs geht auf eine Initiative der Schulleitungen zurück und versteht sich als wertvolle Ergänzung zum Schülerpreis. In seiner Begrüßung erinnerte der Kustos des Melanchthonhauses, Professor Christan Neddens, an seinen Vorgänger im Amt, Professor

Günter Frank, dem der Kunstpreis stets ein besonderes Anliegen war und der über viele Jahre hinweg die prägnanten Wettbewerbszitate ausgewählt hat. Auch das aktuelle Zitat hatte der Anfang April verstorbene Gründungsdirektor der Europäischen Melanchthon-Akademie ausgewählt.

In seiner Begrüßung betonte auch Oberbürgermeister Nico Morast, dass der Gedanke Melanchthons nichts an Aktualität verloren habe. „Der Melanchthon-Kunstwettbewerb zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Gedanken, Gefühl und Blick für die Welt in jungen Menschen steckt. Und er macht sichtbar, was Kunst leisten kann“, so Morast. Professor Neddens betonte, auch wenn Melanchthon selbst nicht

künstlerisch tätig gewesen sei, habe er die Bedeutung der Kunst hoch geschätzt. Kunst, so Melanchthons Verständnis, solle dem Leben und der Allgemeinheit dienen. Sie habe die Aufgabe, das Wesentliche sichtbar zu machen, Orientierung zu geben und das Ungeformte anschaulich zu ordnen.

Mit Blick auf die Gegenwart betonte der Leiter des Melanchthonhauses, dass gerade junge Menschen durch die Kunst lernen könnten, die heutige „Bilderflut“ zu strukturieren und zu hinterfragen: Was ist wesentlich? Was verdient Aufmerksamkeit? Kunst könne helfen, Menschlichkeit sichtbar zu machen, Kultur zu schaffen und Einsicht zu fördern. In diesem Sinne sei Bildung immer auch „Entrohung“ – ein Gedanke, der sich durch das Werk Melanchthons ziehe.

Auch das Wettbewerbszitat selbst interpretierte er in diesem Kontext: Gesetze seien kein Selbstzweck, sondern dienten dem Leben und dem Zusammenhalt der Gesellschaft. Bereits bei der Einweihung des ersten humanistischen Gymnasiums in Nürnberg habe Melanchthon betont, dass eine gut ausgebildete Jugend die Gesellschaft stärke und schütze. Die prämierten Arbeiten der Brettener Schülerinnen und Schüler zeigen, wie intensiv sie sich mit diesen Themen auseinandergesetzt haben. Die Ausstellung in der Gedächtnishalle lädt dazu ein, die vielfältigen künstlerischen Positionen zu entdecken und sich selbst mit den dargestellten Fragen auseinanderzusetzen. (er)



Konstruktive Diskussionen im Gemeinderat am Dienstagabend

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten



Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadtbretten

Badische Landesbühne zeigt „Gott wartet an der Haltestelle“

Bewegendes Schauspiel über Menschlichkeit und Konflikt am 07.Mai

„Gott wartet an der Haltestelle“ von Maya Arad Yasur

Ein Selbstmordattentat in Israel. Kurz davor hat die Soldatin Yael die Krankenschwester Amal ohne Passierschein ins Land gelassen. In Rück- und Vorblenden erzählt Maya Arad Yasur von einer Welt, die gefangen ist im Kreislauf von Gewalt und Rache. Maya Arad Yasurs Schauspiel „Gott wartet an der Haltestelle“ in einer Inszenierung von Intendant Wolf E. Rahlfs wird am Donnerstag, 7. Mai, in der Stadtparkhalle in Bretten gezeigt. Vorstellungsbeginn ist 19.30 Uhr, um 19 Uhr findet eine Einführung in die Produktion statt. Ein Kontrollposten zwischen Israel und dem Westjordanland. Da ist Yael, eine israelische Soldatin, die ihr Land an der Grenze beschützen will. Ihr gegenüber steht Amal, eine palästinensische Krankenschwester. Yael hat in der Vergangenheit Amal und ihrem schwerkranken Vater bereits die Einreise wegen fehlender Dokumente verwehrt. Auch diesmal hat Amal keinen Passierschein. Doch Yael emp-

findet Mitleid mit ihr und lässt die schwangere Amal ins Land – ein Akt von Menschlichkeit? Kurze Zeit später explodiert eine Bombe in einem israelischen Restaurant. Ein Selbstmordanschlag, der 30 Menschen in den Tod reißt – eine Verzweiflungstat, ausgeführt von Amal. Nach einem Leben im Flüchtlingslager in ihrer eigenen Heimat Palästina, nach der Tötung ihres Bruders durch das israelische Militär und den Tod ihres Vaters an der Grenze hatte sie der Manipulation durch radikale Kräfte nichts mehr entgegenzusetzen. Die israelische Autorin Maya Arad Yasur untersucht persönliche Schicksale zwischen Selbst- und Fremdbestimmung im Nahostkonflikt. Es geht ihr dabei nicht um Zuweisung oder Zurückweisung von Schuld, sondern um den Versuch, sich den Menschen in zwei Gesellschaften zu nähern, die in einem so asymmetrischen wie fatalen Kreislauf von Gewalt feststecken. Das Regieteam und die Schauspielenden erhalten fachliche Begleitung von zwei Expert*innen mit israelischem und



Einblick in die Vorstellung „Gott wartet“ mit Pape, Siebers, Brettschneider, Heilmann, hartig
Foto: Manuel Wagner

palästinensischem Hintergrund. Sie unterstützen die Inszenierung hinsichtlich kultureller und gesellschaftlicher Fragen, um ungewollte rassistische oder antisemitische Reproduktionen zu vermeiden. In enger Zusammenarbeit vermittelt das Expert*innenteam persönliche Einblicke in Alltag- und Familienleben, klärt die Aussprache von israelischen und palästinensischen (Eigen-) Namen und ordnet Narrative sowie textliche Ebenen sensibel ein. Mit: Martin Behlert, Laura Brettschneider, Madeline Hartig, Cor-

nelia Heilmann, Thilo Langer, Michael Johannes Mayer, Nadine Pape, Frank Siebers, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Bühne, Kostüm & Lichtgestaltung: Tilo Schwarz, Altersempfehlung: ab 14 Jahren. (red)

Termin: Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.30 Uhr, Einführung um 19 Uhr

Ort: Stadtparkhalle Bretten
Kartenvorverkauf: Tourist-Info der Stadt Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Telefon 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de

Tagung Retrotopia vom 08.-09. Mai 2026 im Melanchthonhaus Bretten

Retrotopia: Zum Rekurs auf die „Urkirche“ in der Frühen Neuzeit

Retrotopia ist eine Internationale Tagung in Kooperation der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Mainz mit der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten.

In seinem 2017 postum veröffentlichten Werk „Retrotopia“ nimmt der Soziologe Zygmunt Bauman gegenwartsdiagnostisch und zeitkritisch wahr, dass Menschen der „westlichen“ Gesellschaften zunehmend die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufgeben

und sich stattdessen einer idealisierten Vergangenheit zuwenden. Eine solche Rückschau kann Rückschritt bedeuten und im schlimmsten Fall autoritäre Muster reaktivieren, sie kann aber auch im besseren Fall vergessene Potentiale gemeinsamer Geschichte zu Tage fördern und so eine neue Zukunft ermöglichen. Bereits in den Umbrüchen der Frühen Neuzeit richtete sich der Blick vieler Theologen und Reformen zurück auf die gemeinsamen Ursprünge. Die „Urkirche/Urgemeinde“ („ecclesia primitiva“) wurde dabei häufig zum Muster, das als Kontrast zur

Gegenwart („ecclesia moderna“) aufgerufen wurde und somit kritisch und korrektiv wirkte. Die Tagung versucht auszuloten mit welchen Gestaltungspotentialen das Konzept „ecclesia primitiva“ in der beginnenden Frühen Neuzeit wirksam war. Der frühneuzeitliche Rückgriff auf spätantike und patristische Vorstellungen und Texte verschafft dabei einen Einblick in die Orientierungssuche dieser Epoche bei zugleich höchst divergenten politischen und kirchlichen Interessenslagen und theologischen Inanspruchnahmen. Leitung der Tagung: Dr. Thomas Klöckner (Mainz)

und Prof. Dr. Christian Neddens (Bretten). Das Programm der internationalen Tagung finden Sie auf der Seite der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. (<https://retrotopia.uni-mainz.de/>). Zur Teilnahme an der Tagung ist bis 29. April 2026 eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.melanchthon.com.

Anmeldung: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Barbara Östreicher, Tel. 07252/9441-12, oestreicher@melanchthon.com. (red)

GRATIS COMIC TAG 2026

HIER AM 9. MAI

KIDS & TEENS
22 COMICS FOR FREE

GRATISCOMICTAG.DE

QR Code

Partners: CARLSEN, 华瑞图书网 chinabooks.ch, GROSS X GUT, Edition WELDEN, story house!, Klett Kinderbuch, PANINI COMICS, REPRODUKT, SPLITTER, ueberreuter

STADTRADELN 2026



Zwischen dem 28. Juni und dem 18. Juli sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei kräftig Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu

sammeln. Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich gleich auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer unkompliziert online eintragen oder bequem per STADTRADELN-App tracken. Zum Mitmachen aufgerufen sind auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus Bretten und der Region. Unter dem Dach des Landesprogramms „MOVERS – Aktiv zur Schule“ beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und die Stadt Bretten erneut im Rahmen des STADTRADELN am SCHULRADELN. Bei diesem „Wettbewerb im Wettbewerb“ sammeln Schüler gemeinsam Fahrradmilometer für ihre Schule, ihre Klasse und/oder Jahrgangsstufe. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 02.05.2026

18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 03.05.2026

9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kindergottesdienst KiGo-Team

9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit dem Kirchenchor Bretten, anschl. Kirchcafé Pfr. Bönninger

11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst zum Sonntag Kantate Pfr. Bönninger

11:15 Uhr Kreuzkirche Das Kleine Konzert mit Erika Budday, Orgel

Dienstag, 05.05.2026

19 Uhr Ev. Gemeindehaus Männergruppe, Männerimpulse, Gedanken und Gebet

Mittwoch, 06.05.2026

17:30 Uhr Ev. Gemeindehaus EINFACH SINGEN!?! Entdeckungsreise mit Gospel, Kirchenliedern sowie Volkslieder und Lieder der Populärmusik

19 Uhr St. Laurentius Ökum. Friedensgebet

Donnerstag, 07.05.2026

14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impulscafé „Waldboden indoor“ mit Claudia Rühle

19 Uhr Ev. Gemeindehaus Christliches Yoga

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 03.05.2026

11 Uhr Konfirmationsgottesdienst

unter Mitwirkung des Posaunenchores – Kollekte für die Kirchenmusik in Baden Pfr. J.N. Stock/Diak. Beck/Diak. Debatin

Dienstag, 05.05.2026

10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Mittwoch, 06.05.2026

9 Uhr CVJM-Frauenfrühstück im Gemeindezentrum – Thema: „Loslassen – Mit leichtem Gepäck durchs Leben.“ Ref. Doro Zachmann, Unkostenbeitrag 12 Euro, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.-Nr. 07252-87608 oder 07252/973248

Donnerstag, 07.05.2026

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 03.05.2026

9:30 Uhr Rinklingen 11 Uhr Diedelsheim

jeweils Einladung zum Konfirmationsgottesdienst – Kollekte für die Kirchenmusik in Baden Pfr. Stock/Diak. Beck/Diak. Debatin

Mittwoch, 06.05.2026

9 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauenfrühstück im Gemeindezentrum – Thema: „Loslassen – Mit leichtem Gepäck durchs Leben.“ Ref. Doro Zachmann, Unkostenbeitrag 12 Euro, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.-Nr. 07252-87608 oder 07252/973248

Donnerstag, 07.05.2026

14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 03.05.2026

9:30 Uhr Konfirmation – Kollekte: Kirchenmusik in Baden Pfr. Stock/Diak. Beck/Diak. Debatin

Donnerstag, 07.05.2026

20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor

Stadtteil Ruit
Sonntag, 03.05.2026

Es findet kein Gottesdienst statt.

Montag, 04.05.2026

20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Mittwoch, 06.05.2026

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 03.05.2026

St. Wolfgang Sprantal 10 Uhr Kinderprogramm zum Missionsfest

St. Stephan Nußbaum 10:30 Uhr Gottesdienst zum Missionsfest Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 03.05.2026

9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 01.05.2026

18 Uhr Marienmesse – Eröffnung der Maiandachten Pfr. Maiba

Sonntag, 03.05.2026

18 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

18 Uhr Maiandacht mitgestaltet von der kfd Bretten Pfr. Maiba

Mittwoch, 06.05.2026

9 Uhr Eucharistiefeier anschl. Brezessen Pfr. Maiba

19 Uhr Ökum. Friedensgebet

Donnerstag, 07.05.2026

10 Uhr Haus im Brückle, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Freitag, 01.05.2026

18 Uhr Eröffnung der Maiandachten

Samstag, 02.05.2026

8 Uhr Rosenkranz – Mariengedächtnis

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag anschl. Gemeindeversammlung Pfr. Streicher

Mittwoch, 06.05.2026

8:30 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Samstag, 02.05.2026

17:30 Uhr Salve-Gebet

Donnerstag, 07.05.2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 02.05.2026

18 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

19:30 Uhr Bibelstunde Bretten

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Sonntag, 03.05.2026

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Montag, 04.05.2026

18:30 Uhr Adelbergkapelle Neibsheim Maiandacht kfd

Dienstag, 05.05.2026

15 Uhr Altenheim, Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 01.05.2026

19 Uhr JUMP Jugend

Sonntag, 03.05.2026

10 Uhr Gottesdienst & Livestream, Kids4Jesus Tim Krüger

Dienstag, 05.05.2026

20 Uhr Gebet und Lobpreis Achim Bothe

Mittwoch, 06.05.2026

19 Uhr StartUP@gemeinde; Treffpunkt 18+

Donnerstag, 07.05.2026

15 Uhr Plauderplätzchen, Begegnungscfé für Alle

Freitag, 08.05.2026

16:30 Uhr Royal Rangers

19 Uhr JUMP Jugend

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten Gartenstraße 2a
Sonntag, 03.05.2026

18 Uhr Gottesdienst Großvillars

Mittwoch, 06.05.2026

19:30 Uhr Bibelstunde Bretten

Jehovas Zeugen Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Sonntag, 03.05.2026

10 Uhr Vortrag: Sich den „Vater tiefen Mitgefühls“ zum Vorbild nehmen und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 06.05.2026

19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: Jesus erklärt, wie man beten soll & Jesus gibt Tausenden etwas zu essen (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Sonntag, 03.05.2026

9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar

Mittwoch, 06.05.2026

20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Sonntag, 03.05.2026

11 Uhr Gottesdienst

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 03.05.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration

18:30 Uhr Gottesdienst

Jeweils Livepredigt mit Robin Stocker